

Zinnbad

SLOTOTIN SBT 1730

Das Zinnbad SLOTOTIN SBT 1730 ist ein sulfatfreier Elektrolyt zur Abscheidung halbgänzender Zinnschichten. Auch bei niedrigen Stromdichten, z.B. bei geometrisch ungünstigen Teilen, werden noch helle, halbgänzende Zinnschichten abgeschieden.

Die Lötbarkeit der aus dem Zinnbad SLOTOTIN SBT 1730 abgeschiedenen Zinnüberzüge ist ausgezeichnet und bleibt auch nach Alterungstests (z.B. 16 Stunden bei 155 °C) erhalten. In diesem Zusammenhang ist es besonders wichtig, den Elektrolyten bei niedriger Temperatur zu betreiben. Das übliche Eintrüben von sauren Zinnbädern durch Bildung von 4-wertigen Zinnverbindungen ist im Zinnbad SLOTOTIN SBT 1730 gebremst.

Das Zinnbad SLOTOTIN SBT 1730 enthält nur schwach schäumende Zusätze. Eine störende Schaumbildung tritt beim Arbeiten mit dem Elektrolyt daher nicht auf. Dieses Verhalten ist besonders bei der Trommelabscheidung vorteilhaft, wo es sonst bei Einsatz stark schäumender Netzmittel beim Ausheben der Trommel zu starker Schaumbildung kommen kann.

Das Verfahren kann auch als Glanzzinnverfahren eingesetzt werden. Hierzu ist das Additivsystem entsprechend anzupassen.

Die aus diesem Elektrolyten abgeschiedenen Schichten erfüllen die Anforderungen der RoHS (Restriction of *(the use of certain)* Hazardous Substances) EU Richtlinie 2011/65/EU zur Begrenzung von Blei, Quecksilber, Cadmium, Chrom(VI), polybromierten Biphenylen und polybromierten Diphenylethern. Die Zusätze sind NPEO-frei.

Die Angaben in der Gebrauchsanleitung basieren auf unseren Labor- und Praxiserfahrungen. Da Ergänzungsmengen und Eingriffsgrenzen in Abhängigkeit von Materialart und -geometrie, deren Anwendung und der Anlagentechnik ggf. von den Angaben in der Gebrauchsanleitung abweichen können, sind diese Angaben nicht bindend.

Wichtiger Hinweis!

Wir bitten, diese Gebrauchsanweisung vor Einsatz des Verfahrens sorgfältig zu lesen und alle die Arbeitsweise beeinflussenden Parameter zu beachten. Technische Änderungen behalten wir uns vor. Im Interesse der eigenen Sicherheit beachten Sie bitte unbedingt die Gefahrenhinweise auf den Etiketten der Gebinde. Die Mindesthaltbarkeit der Produkte kann ebenfalls den Gebindeetiketten oder dem entsprechenden Qualitätszertifikat (QA03) entnommen werden.

Die aktuelle IMDS-Nummer für die aus dem Verfahren abgeschiedene Schicht kann im Internet unter www.schloetter.de/downloads eingesehen werden.

Für die Lagerung von chemischen Produkten ist die TRGS 510 maßgebend.

Falls in den verwendeten Zusätzen dieses Verfahrens SVHC-Stoffe enthalten sind, so werden diese in den entsprechenden Sicherheitsdatenblättern im Abschnitt 15 ausgewiesen.

